

Leserpost: Wo sind die Rücklagen?

Johann Meyer aus der Melkofer Straße in Langenheide zum SVZ-Beitrag vom 1. Februar „Nach 22 Jahren Beitrag erhöht“:

„Auf Ihre Fragen warum die Beiträge erhöht werden müssen, antwortete Vorstandsvorsteher Lothar Otto, dass bereits in der Vergangenheit die Beiträge nicht ausreichten, um die anstehenden Aufga-

ben zu lösen. Diese Aussage ist so nicht richtig. Ich war zehn Jahre Vorstandsvorsteher, von 2001 bis 2010. In dieser Zeit haben wir, der damalige Vorstand (alles gestandene Landwirte) gemeinsam mit dem damaligen Geschäftsführer Herrn Wegner alle notwendigen Arbeiten durchführen lassen. Bereits mein Vorgänger, Willi de Vries, hatte 2000 eine

Rücklage von 389789,16 Mark erwirtschaftet. Der Jahresabschluss 2010 weist eine Rücklage von 1 099 539,89 Euro aus. Mein Ziel war es immer, gemeinsam mit dem Vorstand, sparsam mit dem Geld der Bürger umzugehen. Deshalb ist es mir ein Rätsel, wie in vier Jahren alle Rücklagen augenscheinlich aufgebraucht sind.“